

## Mit der „ICE-Stadt von Morgen“ auf der EXPO REAL in München

**EXPO  
REAL**

Ein Areal mit einer Gesamtfläche von 300.000 m<sup>2</sup>, mit direkter ICE- und Autobahnanbindung. Vollständig erschlossen inklusive Breitbandversorgung, Schnellladestation für E-Mobilität und Wasserstofffüllstation. Genau zwischen den Metropolregionen Köln/Rhein-Ruhr und Frankfurt/ Rhein-Main gelegen. Klingt zu schön um wahr zu sein? Nicht für uns!

Auf der diesjährigen EXPO REAL präsentierte die Stadt Limburg auf dem Gemeinschaftsstand der WFG ein visualisiertes Zukunftsmodell der „ICE-Stadt“ ([www.dimension3plus.de/limburg](http://www.dimension3plus.de/limburg)) das das potentielle Erscheinungsbild des Dienstleistungszentrums veranschaulicht und in seinem geplanten Ausbauzustand präsentiert. Investoren konnten so schon einen Blick in die Zukunft werfen und sahen ein Dienstleistungszentrum mit Unternehmensansiedlungen, die ihr Image durch ansprechende nachhaltige Architektur und gelungene städtebauliche Integration dokumentieren wollen.

In Limburg zählt dieses Areal aktuell zu den attraktivsten Gewerbegebieten. Zahlreiche Unternehmen haben sich schon angesiedelt und das Dienstleistungszentrum zu ihrem Hauptquartier gemacht. Das Gebiet wächst und verändert sich. Aktuell wird im Westen die Schäfer Dein Bäcker GmbH & Co. KG ihren neuen Unternehmenssitz inklusive Produktionszentrum ansiedeln, während im Osten die OBI GmbH & Co. Deutschland KG demnächst die neueste Generation ihres Baumarkts eröffnen wird.

Das Gewerbegebiet wird zu einem lebendigen Stadtquartier, in dem gearbeitet, gelebt und letztendlich auch gewohnt werden kann. Durch anwählbare Pop-Ups kann der Interessent die verfügbaren Grundstücke näher begutachten und sich über deren Größe sowie Bebaubarkeit informieren.



Copyright „Regionalmanagement Mittelhessen/Tilman Lochmüller“

Zur diesjährigen EXPO REAL, der internationalen Fachmesse für Immobilien, kamen mehr als 41.500 Teilnehmer aus 75 Ländern. Die Gesamtteilnehmerzahl unterteilt sich in 20.011 Fachbesucher und 21.572 Unternehmensrepräsentanten. Die insgesamt 2.003 Aussteller kamen aus 35 Ländern. Die Top Ten-Besuchertländer waren nach Deutschland: Großbritannien und Nordirland, die Niederlande, Österreich, die Schweiz, Polen, Frankreich, Tschechische Republik, Luxemburg, die USA und Spanien.



Nähere Informationen über das Visualisierungsmodell der „ICE Stadt“ und über Ansiedlungsmöglichkeiten in der Wirtschaftsregion Limburg-Weilburg-Diez, erhalten Sie bei der Stadt Limburg sowie bei der Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH.

# „Region Limburg-Weilburg-Diez ... mit Sicherheit ein guter Standort!“

## Pinguin-System GmbH erweitert Firmenzentrale in Dornburg

Seit vielen Jahren präsentiert sich der Kreis Limburg-Weilburg als hervorragend entwickelte Wirtschaftsregion mit zahlreichen gesunden und stark wachsenden Unternehmen. Auch wenn diese mittlerweile oft deutschlandweit oder international tätig sind, vergessen sie nicht ihre Herkunft und stärken die Heimatregion weiterhin mit ihrem Engagement.



Die Pinguin-System GmbH ist eines dieser Unternehmen. Vor 25 Jahren in Dornburg gegründet, verfügt der familiengeführte Betrieb mittlerweile über 14 Standorte in Deutschland und beschäftigt rund 260 Mitarbeiter. In der Firmenzentrale, die sich auch heute noch in Dornburg befindet, arbeiten aktuell ca. 70 Mitarbeiter. Die Pinguin-System GmbH ist einer der führenden Dienstleister im Bereich Wasser-, Brand- und Kumulschadensanierung und langjähriger Partner vieler namhafter Versicherer.

Vier Standorte und über 50 Mitarbeiter übernahm das Unternehmen erst Anfang Oktober 2017 von einem Wettbewerber. Diese Erweiterung zieht selbstredend auch einen erhöhten Verwaltungsaufwand nach sich und erfordert einen zeitnahen Ausbau der Belegschaft in der Firmenzentrale.

Dazu sollen die bestehenden Gebäude im ersten Bauabschnitt noch bis Ende 2017 um 100 qm vergrößert werden. Dies schafft genug Raum für 10 neue Arbeitsplätze. Im zweiten Bauabschnitt ist eine Aufstockung eines Verwaltungsgebäudes geplant. So werden bis Ende 2018 weitere 200 qm Bürofläche für weitere Mitarbeiter entstehen.

Auch die Unterstützung lokaler Handwerksbetriebe liegt Inhaber Matthias Preis bei seinem Bauvorhaben sehr am Herzen. Aufträge für das Projekt vergibt er nach eigenen Angaben nur an Unternehmen aus der Region.

## Beck+Heun – Beste Werte fürs Haus

Beck+Heun ist in Europa der führende Entwickler, Hersteller und Verarbeiter von energetisch hocheffizienten Systemen rund um das Fenster. Zu dem Erfolg des im Jahre 1962 gegründeten Familienunternehmens tragen derzeit 475 Mitarbeiter an insgesamt drei Standorten in Deutschland bei.

Der überwiegende Teil, nämlich 300 Mitarbeiter, ist in der Firmenzentrale in Mengerskirchen-Waldernbach beschäftigt. Somit zählt Beck+Heun zu einem der größten Arbeitgeber in der Region.

Beck+Heun hat es sich zur Aufgabe gemacht richtungsweisende und praxiserprobte Produktlösungen für den Neubau und die Sanierung rund um das Fenster herzustellen, die höchsten Ansprüchen im Hinblick auf Dämmleistung, Funktionalität und Qualität entsprechen. Durch ein erfolgreiches Innovationsmanagement und dem fortwährenden Dialog mit ihren Kunden, ist es ihnen möglich praxiserprobte Produkte zu entwickeln, die auf die wechselnden Ansprüche des Marktes angepasst sind und auch den Vertriebspartnern zu eigenen Wettbewerbsvorteilen verhelfen. Diese Praxis führte bereits im Jahre 2004 dazu, das Beck+Heun unter die Top100 der innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand gewählt wurden. Dieses Gütesiegel erhielt das Team von Beck+Heun für herausragende Innovationen und Verbesserungen im Sinne des Kunden.



## Carl Eichhorn Wellpappenwerke investiert am Standort Brechen

Die Carl Eichhorn KG Wellpappenwerke, Jülich, plant mittelfristig eine Kapazitätssteigerung am Standort Brechen bei Limburg/Lahn von rund 50 % auf 130 Mio. qm Wellpappe. Dank der unermüdlichen Unterstützung der Wirt-



werden die Arbeitsplätze der 100 Mitarbeiter am Standort gesichert und die Basis für neue Arbeitsplätze bereitet. Der entsprechende Spatenstich wurde bereits gesetzt.

Die neue Halle, die ab dem zweiten Quartal 2018 genutzt werden soll, werde anfänglich als reine Versandhalle fungieren. Erst im zweiten Schritt werde diese dann in eine Produktionshalle umfunktioniert, die einer neuen WPA sowie weiteren Verarbeitungsmaschinen Platz bietet. Die Fläche der neuen Halle umfasst rund 9.500 qm.

Die Carl Eichhorn KG Wellpappenwerke entwickeln und produzieren Verpackungen aus Wellpappe für Lage-

schaftsförderung Limburg und der Gemeinde Brechen konnten nach langjährigen Verhandlungen die Straßenmeisterei vom Land Hessen sowie ein weiteres Nachbargrundstück erworben werden. In einem ersten Schritt wird in den Bau einer Versand- und Produktionshalle sowie in den Ausbau der Intralogistik investiert. Durch diese Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von rund 18 Mio €,

Transport und Verkauf. Die Produktionsstandorte liegen in Jülich-Kirchberg und Brechen bei Limburg/Lahn. Seit 2010 gehört mit Noble-Pac, Düren, eine weitere Tochter zum Unternehmen. Die Gruppe hat im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 80 Mio € generiert. Kumuliert wurden innerhalb der zwölf Monate rund 180 Mio qm Wellpappe abgesetzt, davon 80 Mio qm in Brechen.

## A&M Service GmbH wächst und investiert rund 1 Mio € in neue Betriebsflächen

Die A&M Service GmbH wurde 1994 gegründet und versteht sich als Spezialist für Versandaufträge aller Art. Von Beginn an lag der Schwerpunkt der Tätigkeiten im Be-



reich Direktmarketing. Das Unternehmen bietet ein umfassendes Dienstleistungsspektrum für die professionelle und erfolgreiche Abwicklung von Aktionen im Bereich Werbefriefversendung, Tagespostbearbeitung, Adressmanagement, Digitaldruck, Lagerführung und Versand. Über 100 Mitarbeiter stehen für die schnelle und zuverlässige Auftragsabwicklung zur Verfügung.

Aufgrund der überaus positiven Geschäftsentwicklung erweitert das Unternehmen aktuell seine Lager-, Produktions- und Büroflächen. Ziel ist es, die Aufträge der Kunden noch flexibler und schneller bearbeiten zu können und für zusätzliches Wachstum gerüstet zu sein. Der erste Bauabschnitt zur Erweiterung der Produktions- und Büroflächen wurde soeben fertiggestellt. Im nächsten

Schritt entsteht ein Lager für zusätzliche 600 Europaletten.

Die A&M Service GmbH ist Mitglied im Deutschen Dialogmarketing Verband (DDV) und ist zertifiziert nach den Richtlinien des DDV. Darüber hinaus ist das Unternehmen zertifizierter Performance Partner der Deutschen Post AG. Die Stärken des Unternehmens sieht Geschäftsführer Jürgen Wilhelm in einer absoluten Termintreue, schnellem Handeln und einer extrem hohen Flexibilität. Dies gründet sich zum einen auf ein weitreichendes Maschinensortiment für Druck und Druckweiterverarbeitung sowie Versand und Lagerverwaltung. Insbesondere jedoch auf ein Team hochmotivierter Mitarbeiter, die sich überdurchschnittlich stark für das Unternehmen und seine Kunden einsetzen.

## Genius GmbH setzt auf den perfekten Standort

Die Genius GmbH ist ein echter „Hidden Champion“ in der Region: 1995 gegründet, zählt das Unternehmen heute zu den führenden Anbietern in den Branchen Kitchen, Lifestyle und Beauty. Die Nicer Dicer-Produktlinie mit weltweit über 25 Millionen zufriedenen Anwendern ist das beste Beispiel für diese Erfolgsgeschichte und zeigt auf, dass sich das Unternehmen nachhaltig weiter entwickelt.

Genius bietet Produkte, bei denen die Kundenzufriedenheit, Funktionalität sowie optimale Handhabung garantiert

sind und vertreibt diese seit vielen Jahren sehr erfolgreich über Home-Order TV, Online und im Fachhandel. Doch durch das stetige Wachstum und die immer größer werdende Nachfrage nach Produkten sind seit geraumer Zeit die räumlichen Möglichkeiten des Unternehmens mehr als ausgeschöpft und die 129 Mitarbeiter sowie eine große Anzahl an Warenversendungen benötigen mehr Platz. Deswegen hat sich das Unternehmen, welches sich seit der Gründung im Familienbesitz befindet, unter der Federführung der Inhaber-Familie Cedomir und Petra Repac dazu entschlossen, einen Grundstücks-Kaufvertrag mit der Stadt Limburg zu unterzeichnen und am Standort in ein hochmodernes Service- und Logistikzentrum zu investieren. Nach einer intensiven Planungsphase startete der Neubau im Gewerbegebiet Limburg-Offheim. Direkt an der B49 und der Autobahnauffahrt zur A3 Richtung Frankfurt und Köln gelegen, ist dies der perfekte Standort, um die Ware national und international zu vertreiben. Nach derzeitigem Plan entstehen bis zu 65 Arbeitsplätze.

Die durchdacht geplante Gesamtnutzfläche von über 11.000 m<sup>2</sup> bietet beste Voraussetzungen zur Einrichtung des Servicecenters, eine Lagerfläche für zehntausend Paletten und Platz für eine Einrichtung mehrerer Kommissionierstraßen zur Auftragsbearbeitung. Bis zu 5.000 Sendungen am Tag sollen ab Frühjahr 2018 das Haus verlassen. Denn bis dahin werden der Neubau und die Implementierung der IT-gesteuerten Lagerverwaltung abgeschlossen sein.



## LEADER – News

### Was passiert in der LEADER-REGION Limburg-Weilburg?

Die LEADER-Region Limburg-Weilburg kann seit ihrer Ernennung im Herbst 2015 auf einige Erfolge zurückblicken. In der jetzigen LEADER-Förderperiode 2014-2020 wurden bereits 12 Projekte mit einem Fördervolumen von über 500.000,- EUR umgesetzt. Die folgenden zwei Projekte konnten im Jahr 2017 realisiert werden.

#### 1. Erweiterung des Campingplatz Odersbach.

Unter dem Stichwort „Glamping“ (Weiterentwicklung einer zeitgemäßen und zielgruppengerechten touristischen Infrastruktur) wurden hier vier Übernachtungsfässer und drei Lodges mit LEADER-Mitteln gefördert. Mit dieser Maßnahme soll der in den letzten Jahren stetig gestiegenen Nachfrage nach campingnahen Übernachtungsmöglichkeiten Rechnung getragen werden. Vor allem Radfahrer, Kanuten und auch Wanderer sind vermehrt auf der Suche nach naturnahen Übernachtungsmöglichkeiten.



#### 2. Aussichtsturm Löhnberg

Der Aussichtsturm befindet sich in unmittelbarer Lage zu einem Grillplatz und dem forstbotanischen Garten. Vom 18 Meter hohen Turm aus hat man – auf vier Aussichtsplattformen - einen hervorragenden Ausblick auf das gesamte Lahn- und Kallenbachtal. Von dieser Stelle aus kann die geologische Entstehung des Lahntals sowie das Löhnberger Mineralwassereinzugsgebiet räumlich erfasst werden. Besonders erfreut über den Turm ist die Vogelschutzgruppe, die direkt neben dem Turm einen Wanderlehrpfad betreut. Von hier aus kann nun jeder in luftiger Höhe den Kranichzug sowie Schwarzstorch, Rot- und Schwarzmilane beobachten.

Ein interessantes Ausflugsziel sowohl für Touristen, Familien, Naturschutzorganisationen als auch Kindergärten und Schulen.

Die Mitglieder der lokalen Aktionsgruppe der LEADER-

Region Limburg-Weilburg haben in ihrer jüngsten Sitzung Fördermittel in Höhe von rund 200.000,- € für zwei kommunale Projekte freigegeben. Diese können ab Frühjahr 2018 in die Umsetzung gehen.

Das Regionalmanagement der WFG dankt allen bisher engagierten lokalen Akteuren und hofft auf weitere innovative Maßnahmen im Jahr 2018.



## Der Kreis Limburg-Weilburg hat die Nase vorn

### Gutes Abschneiden im NUI-Regionenranking

Gründungen und Neuansiedlungen verändern die Unternehmenslandschaft in einer Region und sind Ausdruck eines attraktiven Wirtschaftsumfelds, das Unternehmertum und Selbstständigkeit begünstigt.

Zur Bestimmung der regionalen Gründungsaktivitäten erstellt das namhafte Institut für Mittelstandsforschung (IfM) in Bonn jährlich das so genannte NUI (Neue Unternehmerische Initiative) Regionenranking.

Als „NUI“ in einer Region werden nicht nur Existenzgründungen, sondern auch Betriebsgründungen, Übernahmen und Ansiedlungen herangezogen. Der NUI-Indikator gibt an, wie viele Gewerbebetriebe pro 10.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter in einer Region im entsprechenden Jahr neu angemeldet wurden.

Im aktuellen Ranking belegt der Kreis Limburg-Weilburg, von allen 402 Kreisen und kreisfreien Städten Deutschlands, den sehr guten 42. Platz. Innerhalb Mittelhessens und den benachbarten Landkreisen nimmt Limburg-Weilburg sogar die Spitzenposition ein! Dieses Ergebnis untermauert die positive Entwicklung im Landkreis in Bezug auf die hier vorherrschenden unternehmerischen Initiativen und bestätigt aber auch die professionelle Arbeit der Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH (WFG).

Auch in der jüngst veröffentlichten Erhebung der hessischen IHK's bezüglich der Gründungsintensitäten, die WFG berichtete darüber in ihrem Newsletter 1-2017, konnte der Landkreis ein Topergebnis vorweisen.

Um diese positiven Tendenzen weiter zu stärken und vielleicht sogar auszubauen, ist es wichtig das passende Umfeld für Start-ups zu schaffen. Hier hat die Region und die WFG mit der Etablierung dreier Gründerzentren gute Vorarbeit geleistet. Neben preisgünstigen, optimal ausgestatteten Räumlichkeiten, Support im Bereich Marketing und Kommunikation sowie Breitbandversorgung, bieten die Gründerzentren Limburg, Westerwald „P2“ und das Start-Up Center Bad Camberg optimale Bedingungen für die Verwirklichung der eigenen Unternehmensidee.

## KONTAKT

Wirtschaftsförderung  
Limburg-Weilburg-Diez GmbH  
Schiede 20 (2. OG)  
65549 Limburg

Fon: +49 (0) 64 31 / 296 417  
Fax: +49 (0) 64 31 / 296 444

info@wfg-lwd.de  
www.wfg-limburg-weilburg-diez.de

## Mittelhessische Interkommunale Zusammenarbeit in Sachen WLAN steht!

Mit dem Beschluss des Kreistages des Landkreises Marburg-Biedenkopf im Sommer, liegen nun alle Beitrittsbeschlüsse für eine Interkommunale Zusammenarbeit der fünf mittelhessischen Landkreise Limburg-Weilburg, Lahn-Dill, Gießen, Vogelsberg und Marburg-Biedenkopf vor.

Im Rahmen einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft möchten die Landkreise in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Mittelhessen und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden öffentliche WLAN-Netze aufbauen. Aufgrund der Komplexität der Materie haben sich die Landkreise zusammen gefunden, um durch eine abgestimmte Vorgehensweise Synergieeffekte zu nutzen und angesichts einer großen Gebietskulisse attraktive Angebote, zur Versorgung von definierten Bereichen, mit WLAN zu erhalten.

Das operative Geschäft übernimmt eine Steuerungsgruppe, der neben den Vertretern aus den fünf mittelhessischen Landkreisen auch Vertreter der Wirtschaft und des

Regionalmanagements angehören. Diese arbeiten dem Landkreis Limburg-Weilburg zu, der stellvertretend für die vier anderen Landkreise das Verfahren abwickelt. Aktuell läuft bereits eine abgestimmte Bedarfserhebung in den fünf Landkreisen. Dabei melden die Kommunen die aus Ihrer Sicht abzudeckenden WLAN Bereiche, seien es öffentliche Gebäude oder Einrichtungen, Plätze oder auch Freibäder.

Es ist davon auszugehen, dass die mittelhessischen Kommunen Hotspots in einer Größenordnung von 1000 Stück melden werden. Unterwegs sind die Ausschreibungen für die rechtliche und die technische Beratung. Für das Projekt wird ein Antrag auf Förderung

nach der Richtlinie für die Interkommunale Zusammenarbeit des Landes Hessen gestellt.

Weitere Fördertöpfe sollen ebenfalls genutzt werden. Ziel der Interkommunalen Vereinbarung ist es, Grundlagen, Konzeption und Vorbereitung der Entscheidungen in den Kommunen für den Aufbau und die Bereitstellung von öffentlichen WLAN Netzen in Mittelhessen zu erarbeiten.



## Termine - Veranstaltungen



Der Gründertag, der dieses Jahr bereits zum 21. Mal stattfand, ist eine gemeinsame Initiative der IHK Limburg, der Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH, der Kreishandwerkerschaft Limburg-Weilburg und der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar.

Alljährlich informieren Gründungsexperten an diesem Abend darüber, was man beim Schritt in die Selbständigkeit beachten sollte und wo es Hilfen gibt.

Themenschwerpunkte waren in diesem Jahr Finanzfragen im Gründungsprozess und Erfahrungsberichte dreier Gründer. Unter dem Vortragstitel „3 Gründer stellen sich vor“ berichteten Marc Fischer, OmniCult FarmConcept GmbH, Dominik Groß FLW24.de und Ben Henninger, Ben's Oldtimer Service von ihren Erfahrungen als selbständiger Unternehmer.

## Unternehmersprechtag

An Unternehmersprechtagen können Sie noch am 27.11.2017 und am 18.12.2017 teilnehmen. Diese finden in den Räumen der IHK Limburg statt.

## Seminare für Existenzgründer

Das letzte Seminar für Existenzgründer findet am 07. Dezember in den Räumen der Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez statt.

## Jahresprogramm der Wirtschaftsförderung

Den Veranstaltungswegweiser für Gründer und Jungunternehmer erhalten Sie ab sofort als Download auf [www.wfg-limburg-weilburg-diez.de](http://www.wfg-limburg-weilburg-diez.de) oder in den Bürgerbüros der einzelnen Gemeinden.

